Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

NO. 242. Donnerstag, den 16. October. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. und 14. October.

Herr Kaufmann Reimer aus Hall, Fräulein Haupt, Sängerin des Großherz. Theaters zu Schwerin, log. im Hotel de Berlin. Herr Justiz-Rath Schmidt aus Marienwerder, die Herren Kaufleute Wünnenberg aus Rheigt, Pollack und Lilienthal aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer Zanke aus Stolp, log. im Englischen Hause. Herr Prediger Berg aus Putzig, Herr Gutsbesitzer Krüger aus Kniewenzamosten, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Jahn aus Prag, Frau Baronin v. Löwenklau aus Gohra, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer von Ostau-Lnisky nebst Familie aus Liptschin, Rand aus Küche, Herr Probst Goltzs aus Quaschin, log. im Hotel de Thorn. Herr Güter-Agent Lesser aus Culm, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Der nach unsern Verfügungen vom 10. October 1844 und 22. April d. J. auf vier Silbergroschen pro Stück festgesetzte Preis der Blutegel bleibt auch für die Zeit vom 1. November d. J. bis Ende April 1846 unverändert.

Danzig, den 9. October 1845.

Königliche Regierung.
Abtheilung des Innern.

Entbindung.

2. Die heute Morgen $12\frac{1}{4}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem muntern Mädchen zeigt ergebenst an

Schönbaum, den 12. October 1845. Dr. Schmidt.

Verbindung.

3. Gestern habe ich mich mit Amalie Hirschfeld, Tochter des zu Elbing verstorbenen Steuereinnehmers Hirschfeld, verlobt.

Danzig, den 15. October 1845. Wagenfeld.

Todesfall.

4. Am 14., Morgens 7 Uhr, entschlief nach 8-tägigem Krankseien der Probenträger Johann Podzielny im Alter von 73 Jahren. Dieses zeigen an

die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeigen.

5. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist zu haben:

Heilkraft des kalten Wassers,

oder 188 Krankheiten und Körperfehler durch kaltes Wasser heilbar. Von Fr. Röver. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Eleg. cart. 10 Sgr.

6. Bei Hoffmann & Co. in Berlin ist so eben vollständig erschienen und bei S. Anhuth, Langenmarkt No. 432. zu haben:

Der ewige Jude

von

Eugen Sue.

Uebersetzt nach dem Original im Feuilleton des Constitutionel.
Vollständige Ausgabe in zehn Bänden.
Preis 3 Rthlr.

Anzeigen.

7. **Dritter Nachtrag zu R. A. Nötzel's Musik.-Leihanstalt à $2\frac{1}{2}$ Sgr.**

Durch diese neue Fortsetzung meines Catalogs zur Leihanstalt wünsche ich den resp. Abonnenten den Beweis zu geben, von der unausgesetzten Aufmerksamkeit, die ich den Wünschen derselben und der möglichsten Vervollständigung des Instituts widme, weder Kosten noch Mühe spare diesen Zweck zu erreichen um die bisherige so schätzenswerthe Theilnahme des Publikums zu erhalten. — Ich bitte nun die Cataloge zu No.-Auszügen zu benutzen und in den versch. Abtheil. **recht viele** No. zur Wahl zu stellen, die besond. gewünschten zu bezeichnen, einzelne Hefte nicht zu lange ohne Wechselung zu behalten und den andern Abonnenten dadurch vorzuenthalten, sondern durch regelmäßige Wechselung allen gleichen Antheil zu gewähren, daher um die baldige Austauschung der längere Zeit zurückbehaltenen Hefte noch besonders und ergebenst ersucht R. A. Nötzel.

8. Ein anständiges junges Mädchen, geschickt in allen feinen Handarbeiten und Schneidern, wünscht in einem anständigen Hause zur Hülfe in der Wirthschaft auf dem Lande oder in der Stadt eine Stelle. Näheres Röpergasse No. 473.

9. # Die Schloß-Brauerei

von

Alex & Zimmermann.

(Ritter- und Zapfengassen-Ecke.)

empfiehlt dem resp. Publikum ihre Biere in bester Qualität und, von heute ab, zu folgenden herabgesetzten Preisen, als:

1. Braun- oder Schwarzbier	3 Rthlr. —		Die Tonne von 100 Qt.
2. desgleichen Halbbier	1 »	— 15 Sg.	
3. Berliner Weissbier	3 »	— 10 »	
4. Putziger Bier	3 »	— 10 »	
5. Tiegenhöfer Weissbier) 6. desgl. Braunbier)	3 »	—	

Um geneigte Aufträge wird gebeten und reelle und prompte Bedienung zugesichert.

10. # Gewerbverein.

Heute Donnerstag, den 16., 6—7 Uhr Bücherwechsel, 7—8 Uhr Vortrag, 8—9 Uhr Gewerbsbörse.

11. Die Verlegung meiner Wohnung von der Töpfergasse No. 32. nach meinem Hause Poggenpfuhl No. 380. zeige ich E. geehrten Publikum sowie meinen werthgeschätzten Kunden ergebenst an und bitte um geneigten Zuspruch.

C. Marotzky, Tischlermeister.

12. Ich wohne jetzt in meinem Hause Breitgasse No. 1915.

G. A. Meyerheim, Maler.

13. **Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Dienstag, den 21. October, meinen Laden in der Plautzengasse No. 384. schließe u. von jetzt ab mein Brod nur in meinem Hause Hundegasse No. 322. zu haben ist. Um ferneres Wohlwollen bittet**

C. E. Claus, Bäckermeister.

14. 1000 Rthlr. sollen auf ein Grundstück zur ersten Hyp. bestätigt werden. Näheres darüber Hundegasse No. 323. 2 Tr. hoch.

15. Ich wohne jetzt Korkenmachergasse No. 786.

J. J. Kuster, Stuhlmacher.

16. Ein Bursche ordentlicher Eltern, welcher Lust hat die Riemerprofession zu erlernen, kann sich melden Wollwebergasse No. 1988.

17. Für den nach No. 223. des Intelligenz-Blattes durch Feuer verunglückten Kirchen-Vorsteher Schultz, sind bei mir eingegangen. Von H. 1 Rtl., von Frau Pastor B. 2 Rtl., v. Fräulein L. 1 Rtl., v. B. Schmidt 1 Rtl., v. H. K. 1 Rtl., v. J.......tz 1 Rtl.; überh. 7. Rtl. u. ist dieser Betrag an Hrn. Prediger Röser zur Auszahl. übersandt. Fernere milde Gaben werde ich gerne in Empfang nehmen.

Heyer, Calculator.

18. Ein wohlerzogener Knabe kann als Lehrling in meine Werkstätte sofort eintreten.

J. Dieterich, Kleidermacher.

19. Ein anständig gebildetes Mädchen wünscht in einem Laden oder einer Wirthschaft ein baldiges Unterkommen. Näheres im Vermiethungs-Bureau Sandgrube No. 753. Daselbst sind eine Landwirthin, ein Kutscher und 1 Amme zu erfrag.

20. Mit den 20. d. M. beginnt in meiner Wohnung Fischmarkt No. 1849. der gewöhnliche Tanz-Unterricht gegen das Honorar v. 10 Sgr. pr. Monat. Diejenigen, welche an diesem Unterricht Theil nehmen wollen, bitte ich sich recht bald bei mir zu melden.

Wittwe Schweizer.

21. Lampen werden billig schön lakirt, auch pro Stück für 3 Sgr. gereinigt.

Rudahl, Klempner, Breite- und Junkergassen-Ecke.

Vermiethungen.

22. Breitgasse No. 1205. ist ein meubl. Saal monatlich für 3 Rtlr. zu verm.

23. Kleine Bäckergasse No. 749. ist eine Vorderstube an einzelne Personen zu vermiethen.

24. 3 große Böden entweder zu Getreide oder andern Waaren sind im Ganzen, wie auch einzeln, am Krahnthor No. 1182., billig zu vermiethen.

Auctionen.

25. Freitag, den 17. October c., sollen im Hause Hundegasse No. 287., auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 engl. goldene, vorzügliche Kapseluhr, 1 Flügel-Fortepiano, 1 Bronze-Glaskrone, mehrere Spiegel, sehr gute mahagoni Sophas, Stühle, Kommoden, Lehnstuhl, Chiffoniere, Bücherschrank u. Eckkleiderschrank, Sophatische u. 1 dito Tisch mit Toilette, 1 antiq. Kleiderschrank, mehrere Nippessachen, verschiedenes Tisch- u. Küchengeräthe u. Topfgewächse, darunter vorzügliche Cactus, sowie auch ein englischer polirter Kamin.

J. T. Engelhard, Auctionator.

26. Dienstag, den 21. October 1845, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Hause Ankerschmiedegasse No. 179., an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Ein vollständiges Sortiment Cigarren,

als: La Empresa, Amarillo, Norma, Cabannas, Britania, Regalia, Havannah, Canaster, Principe, Jaguer, La Fama, Habannah, El Tulipa, de las Casas, außerdem noch viele Sorten Bremer und Hamburger Cigarren und wird der Zuschlag auf ganz billige Preise erfolgen.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 242. Donnerstag, den 16. October 1845.

Manufacturen.

27. Mittwoch, den 22. October c., soll wegen Aufgabe des Geschäfts im Hause Langgasse No. 376. ein Manufactur-Waaren-Lager zu wohlfeilen Preisen durch Auction verkauft werden. Dasselbe enthält:

Viele Bett- und Schürzenzeuge, feine Kattune, Hosen- und Futterzeuge, halbwollene Kleider- und Westenstoffe aller Art, Umschlage- und Taschentücher, Drilliche zu Kofferbeschlägen, baumwoll. Unterkleider, Shawls, Strümpfe, Franzen p. p.

und werden Kauflustige hiezu eingeladen. Ebendaselbst werden auch 1 Waaren-Repositorium und mehrere gestrichene Ladentische ausgeboten werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

18 fette Ochsen

28. und 1 milchende Kuh sollen im Gaststalle des Herrn Beil auf dem Kneipab hieselbst, auf freiwilliges Verlangen, Donnerstag den 23. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, meistbietend verkauft werden; Kauflustige ladet hiezu ein

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

29. 40 fette Hammel stehen im Rittergut Czerniau im Danziger Kreise zum Verkauf.

30. **Eine große Sendung der schönsten Hut- und Haubenblumen und Federn, sowie die neuesten Damengürtel u. schwarze u. couleurte seidene Franzen erhielt und empfiehlt C. E. Elias.**

31. **Neueste Paletot-Stoffe** erhielten mit gestrigem Transport

Gebrüder Wulckow,

Inh. d. compl. sort. **Tuch-, Buckskin- und Westenlagers.**

32. Drei große Oelgemälde und eine Comtoir-Barrière sind Hundegasse 281. zu verkaufen.

33. Echt brückschen geruchfr. Torf empfiehlt billigst hohe Seug. 1185. v. Janowski.

34. Trocken Büchen, 2fß. Klobenholz p. Kl. 7. rtl. 10 sg., geruchfreien Torf p. Ruthe 2 rt. 10 sg. trocknes Schwartenholz p. Faden 2 rtl., mit freier Anfuhr, verkaufe auf meinem Holzhofe, Poggenpfuhl- und Thornschegassen-Ecke.

A. L. Giesebrecht.

35. Schneeberg. Schnupftabak für d. Schnupfen, Hühneraugenpflast. z. augenblickl. spur.- u. schmerzl. Vertilg. d. Hühneraug. z. hab. gr. Krämerg. 643. u. Traueng. 902.

36. Holzgasse No. 7. steht ein wenig gebrauchter Reisewagen sowie auch mehre elegante neue Wagen, worunter ein großer Fenster-Wagen, der als Meisterstück erbaut worden ist, und eine Droschke zum Verkauf.

37. Ein nußbaum. Wäschspind 5 Rtl., 1 dito Serviettenpresse 4 Rtl., 1 alter großer Grützkasten mit 4 Schubladen $1\frac{2}{3}$ Rtl. und 1 alter großer Gewürzkram-Repositorium nebst Tombank ist billig Frauengasse No. 874. zu verkaufen.

38. Holländische Hyazinthen-Zwiebeln in allen Farben, so wie Tazetten, Jonquillen und Tulpen sind zu haben Langefuhr No. 8., bei Piwowsky.

39. Heil. Geistgasse 938 stehen mahagoni Bücherspinde und mahagoni Kommoden neu und billig zu verkaufen.

40. Sandgrube 465. a. steht ein alter Ofen zum Abbrechen zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

41. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Marienburg.

Das hieselbst No. 577. Litt. F. des Hypothekenbuchs gelegene, zu Erbpachtsrechten besessene, Grundstück der Bäcker Friedrich und Louise Fratzschen Eheleute, abgeschätzt auf 150 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, im III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 16. Januar 1846,

Vormittags um 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Verlobung.

Die Verlobung meines Neffen, des Predigers **Dr. Scheffler** in Danzig, und meiner Tochter **Emilie**, zeige ich statt besonderer Meldungen ergebenst an.

Elbing, den 15. October 1845.

Julie Romahn geb. **Achenwall.**

Als Verlobte empfehlen sich:

Emilie Romahn,
Louis Scheffler.

Elbing und Danzig,
d. 15. October 1845.